Gemeinnütziges.

(Aus dem „Amerikanischen Agriculturist.")

Winke über Arbeit.

Schafe.—Nichts ist für die Gesundheit der Schafe so nothwendig, als trockenes Land, Schutz gegen Stürme und frische Luft. Niedriges, nasses Land, schmutzige Höfe, und enge, feuchte Quartiere, sind der Gesundheit höchst nachtheilig. Bei trockenem Wetter, wie kalt es auch sein mag, befinden die Schafe sich besser im Freien, aber während Stürmen sollten sie in die Höfe getrieben und trocken gehalten werden. Wenn sie nicht von selbst unter Obdach laufen, treibt sie darunter und haltet sie dort, bis das Unwetter vorüber ist. Die Thiere wissen nicht stets, was am besten für sie ist. Der „Instinkt" ist sehr gut, aber Vernunft, Beobachtung und Erfahrung sind besser. Aber wir wiederholen, daß der Schoppen oder die Scheune trocken, gut ventilirt und rein sein muß. Zu dieser Jahreszeit ist das Gras oft zu saftig und zu wenig nahrhaft und es ist sehr wünschenswerth, daß die Schafe etwas gutes Heu und ein halbes Pint Getreide per Stück täglich erhalten, oder ein Pint Kleie kann oft mit Vortheil gefüttert werden.

Langwollige und Southdown-Schafe, welche schnell wachsen und früh reifen, bedürfen reichlicher Fütterung, so lange sie jung sind und lohnen gut dafür.

Mutterschafe wählt sorgfältig aus. Nehmt keine, die ihre Zähne verloren, oder schlechte Euter haben, oder die in sonstiger Weise defect sind. Den Bock wählt mit noch größerer Sorgfalt. Es sollte ein Thier reiner Race und so perfect als möglich sein. Ein Fehler in einem Bock reiner Race vererbt sich mit größerer Gewißheit auf die Nachkommen, als dies bei einem Bock mit gemischtem Blute der Fall ist, ebenso ist es mit seinen guten Eigenschaften. Laßt nur einen Bock auf einmal zur Heerde. Es ist gut, wenn er über Nacht eingesperrt wird; gebt ihm eine Pint Hafer und eine Pint Kleie. Es ist ebenso wünschenswerth, eine Zeitlang vorher, und wenn der Bock bei ihnen ist, daß die Schafe reichlich gefüttert werden. Gebt Salz regelmäßig und sorgt dafür, daß die Thiere Wasser haben.

Lämmer haltet in getrennten Heerden und gebt ihnen das beste Futter und die sorgsamste Pflege. Wenn welche Durchfall haben, gebt ihnen ein halbes Pint Milch, in der Weizenmehl eingerührt ist.

Schweine.—Beschleunigt das Mästen so schnell als möglich und verkauft die Thiere, wenn sie fett sind. Wir sind gezwungen, dafür zu nehmen, was wir bekommen können. Im nächsten Jahre werden die Preise wohl besser sein und da Mais billig ist, mag es am Ende besser sein, die Frühlingsferkel zu behalten, anstatt sie zu mästen. Diesen Herbst geworfene Ferkel sollten gute Pflege und reichlich nahrhaftes Futter erhalten. Haltet sie in schnellem Wachsthum während des Winters und nächsten Sommer gedeihen sie bei Klee und ein wenig Mais macht sie zeitig im Herbst für den Schlächter reif. Wählt Säue von hübscher Größe zur Zucht aus und nehmt einen rein gezüchteten Eber. Diejenigen, welche sich Mühe mit der Zucht geben, erhalten sicher ihre Belohnung dafür.

Geflügel.—Wählt das beste zur Zucht aus, mästet und verkauft das übrige.

Herbstpflügen.—So lange das Land trocken genug zum Bearbeiten ist, halten wir die Pflüge und Cultivator im Gange. Außer auf dem leichtesten Sandboden, kann kein Zweifel über den Nutzen des Auflockerns des Bodens herrschen; unser Frühling ist außerdem so kurz, daß wir so viel Arbeit als möglich im Herbste thun sollten. Pflügt und cultivirt die Maisstoppel, sowie das Kartoffelfeld.

Kartoffelngraben.—Benutzt jeden trockenen Tag zur Beendigung dieser Arbeit. Es läßt sich nichts durch Verzug gewinnen, er kann nur Schaden bringen.

Rüben einheimsen.—Heimst die Mangel- und andere Runkelrüben sofort ein, weil sie leicht durch Frost beschädigt werden. Schwedische und andere Turnips leiden nicht so bald, aber es ist besser, alle, welche in Gruben oder im Keller aufgehoben werden sollen, einzubringen. Es ist kaum der Mühe werth, mit dem Ausheben des Krautes Versuche anzustellen. Verfüttert es jetzt und gebt außerdem reichlich trockenes Futter, wie Heu und Kleie. Werden Mangelwurzeln in Gruben aufgehoben, dann sorgt für genügende Ventilation. Wir legen ein Brett oben der Länge nach auf das Stroh und bedecken dies mit nur so viel Erde, daß der Wind es nicht abweht. Dies läßt den Regen ablaufen und es kann zu jeder Zeit mittelst einer Brechstange abgehoben werden, wenn man den Inhalt der Grube untersuchen will. Wenn das Stroh feucht und die Wurzeln warm sind, ist Lüftung nothwendig. Wir hoben im vorigen Jahre 3000 Bushel Mangelwurzeln auf diese Weise auf und hatten keinen Verlust. Wir brauchen kaum zu bemerken, daß eine vollkommen trockene Lage nothwendig ist.

Gelbe Rüben, nicht vor dem Frühling nöthig, hebt man am besten in Gruben auf. Die im Keller sollten in Reihen, mit Erde dazwischen, gelegt werden. Je mehr Erde man dazwischen wirft, desto besser halten sie sich.

Pastinaken werden nicht beschädigt, wenn sie den Winter über im Boden bleiben und, wenn zeitig im Frühling verfüttert, ehe sie zu wachsen anfangen, ist dies das bessere Verfahren.

Kohl wird am besten aufgehoben, wenn man eine tiefe Furche in trockenem Boden auswirft, die Köpfe mit den Wurzeln nach oben hineinlegt und sie dann gut mit Erde bedeckt. Laßt kein Wasser in die Köpfe kommen und thut diese Arbeit an einem trockenen, kalten Tage.

Der Humorist.

Der Familienheerd.

M'r sin all—all do!
Dady, Mammi, Schwester, Bruder,—
O, wie sin m'r doch so froh
Jeder Stuhl is g'füllt: m'r sin deheem.
S is Owet nau. Ach wie heemelt's eem
Wann m'r an d'r Feierheerd juscht denkt
All sin froh: ken Kop is g'senkt;
Garr net oft sin m'r versammelt so.—
Alle Sorg is u'willkumme do;
Sanfter Friede weh' durch unser Greis
Un erfill das Herz mit Lieb Breis!
M'r sin all—all do!

M'r sin net all do!
Dheel sin fort—die Dodte all, die do
Mol sich drengten um d'r Feierheerd,
Der ihn' immer Alles lieb und werth.
U'barmherzig, hart un schtreng der Dodt
Guckte rei und schickte Ach und Noth.
Dheel sin pletzlich weggerafft, un Dheel
Schtarben langsam hi', un ohne Fehl
Finscht du Dheel in sellem Kerchhof dort,
Oder a' im Meer am tiefschten Ort!
M'r sin net all do!

M'r sin all do!
A' die Dodte, die uns lieb, sin do.
Unser gut Gedechtniß bringt sie heem.
Guck! die G'schtalt die werri sehn,
Die so oft mit uns versammelt war.
Wie pleserlich sehn sie aus un gar
—Guck mol hi'—so glücklich un so froh!
Frische die Jugend und die Alte groh—
Jusamtement wie lewig schtehn sin do.
Her[illegible]t sie spreche so voll Lieb un Freid?
Sie sin do als wie vor alter Zeit—
M'r sin all do!

M'r sin all—all do!
Dady, Mammi, Schwester, Bruder,—
Alle, die ich lieb un acht sin do.
Awer bal, ach, bal kann's annerscht sei!
Alles wechselt—a' s' Alt un's Nei.
Horch! ich heer'n Stimm vom Kerchhof leis,
Die uns alle ruft. 'N ann'rer Greis
Wird sich sammle um der Feierheerd.
O' daß Jedes sehe kennt der Werth,
Der die Gnade hat fier Jedermann,
So daß es im Himmel heese kann:
M'r sin all—all—do!

Der Neubekehrte.—Superintendent (zu einem Convertirten): Es freut mich, lieber Moses, die Wahrnehmung zu machen, daß Sie sich immer mehr in dem neuen Glauben befestigen. Wie ich sehe, haben Sie sich da auch schon ein sehr schönes Porträt von Luther angeschafft.

Moses: Gefällt es Ihnen? Wollen Sie mer's vielleicht abkaufen?

Schulbildung.—Fürst: „Meine lieben Kinder, ich bin mit Eueren Kenntnissen sehr zufrieden. Nur noch eine Aufgabe: 12 Kaufleute kaufen zusammen 24 Säcke Weizen. Wie viele Säcke bekommt ein Jeder?"

(Die Kinder denken lange nach.) Endlich steht der Hän'l auf und sagt: „Herr Herscht, dös han mer noch net gelernt."

Fürst: „Wie so, mein Lieber, der Herr Lehrer sagte mir doch, daß Ihr alle 4 Species durchgenommen habt."

Hans'l: „Dös schon, aber mer hawe's als mit Rüben und Kartoffeln gelernt, bis zum Weizen sein mer noch net kumma."

Unbewußte Grobheit.—Amtmann: „Na Wirth, ist denn mein Biss'l Saufressen noch nicht fertig?"

Wirth (ärgerlich in die Küche rufend): „Ist dem Herrn Amtmann sein Biss'l Saufressen noch nicht fertig?"

Kühne Drohung.—Ein Berliner Kellerbewohner prügelte kürzlich seine Schwester, die einen Selbstmordversuch gemacht hatte, derart, daß die Nachbarn intervenirten. Er beruhigte sich, schnaubte aber die Geprügelte an: „Sehste, heute kommste noch mal so mit Keile weg; wennste Dir aber noch mal ufhängst und ick muß Dir abschneiden, denn brech ick Dir det Jenicke!"

In der Gegend von Hildesheim müssen kinderlose Eheleute dem Pfarrer alljährlich einen Hahn geben, damit er wegen Ausfalls der Taufgebühren Geduld habe. Diese Steuer heißt „der Geduldhahn."

Ein Lehrer, welcher seine Schüler in der Naturgeschichte unterrichtete, fragte einen Knaben: „Wozu gehört der Häring?"

„Zum Kartoffelsalat!" antwortete dieser schnell.

„Woher haben Sie Ihr blaues Auge, Herr Jones," fragte ein theilnehmender Nachbar den Andern.

„Oh!" entgegnete dieser „meine Frau sagte heute Morgen zu mir, ich solle aufstehen und Feuer anmachen; ich entgegnete, ich hätte keine Lust und da gab sie mir einen „Gedenkzettel" mit einem Trauerflor, das ist Alles."

Eine westliche Zeitung bringt folgende Notiz: „Verlangt wird in dieser Office: Ein Redakteur, dessen Artikel jedem Leser gefallen, und ein Vormann, der die Zeitung so „aufzumachen" versteht, daß Jedermanns Anzeige an die Spitze der Spalte zu stehen kommt."

Solche Leute können schwerlich gefunden werden.

Eine Halifax Dame verlangte die Entfernung einer todten Katze. Man bedeutet ihr, sie habe es dem älteren Aldermann der Ward zu melden; der melde es dann dem Mayor; der Mayor melde es dem Sanitätsinspektor; der Sanitätsinspektor melde es der Polizei; die Polizei melde es dem Todtekatzemann; und der Todtekatzenmann würde sie wegschaffen, d. h. die todte Katze.

„Als ich mich eines Tages in Spanien unterwegs befand," erzählte einst Mery, „wurde ich von Banditen überfallen. An Flucht dachte ich nicht im Geringsten, sondern zog meine Doppelläufigen Pistolen heraus und gab Feuer. Vier von den Räubern fielen todt zu Boden."

„Und der fünfte?" fragte die Gesellschaft voll Bewunderung und Neugierde.

„Der tödtete mich," antwortete Mery mit dem größten Ernste.

Vinegar Bitters [illegible] etwa von den gewöhnlichen Modegetränken, die aus schlechtem Rum, Whiskey, Spiritus und unbrauchbaren Liqueuren zubereitet und gemischt und dem Geschmack zulieb gewürzt und versüßt und dann als stärkende (Tonics), Appetit machende (Appetizers) und wiederherstellende (Restorers) Getränke angepriesen werden, welche den Trinker zu Trunkenheit und Verderben hinleiten; sondern sie sind eine wirkliche Medizin, die aus in Californien einheimischen Wurzeln und Pflanzen, frei von allen alkoholischen Reizmitteln, hergestellt wird. Es ist das große blutreinigende Mittel und als solches das belebende Prinzip, welches den Körper erneuert und kräftigt, und das Blut zu einem gesunden Zustand zurückführt.

Niemand wird bei der Anwendung dieses Bitters, wenn sie nach Vorschrift geschieht, lange krank bleiben, vorausgesetzt, daß seine Knochen nicht durch mineralische Gifte oder andere Mittel zerstört und die Lebensorgane nicht gänzlich verdorben sind.

Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Schulterschmerzen, Husten, Engbrüstigkeit, Schwindel, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechter Geschmack im Munde, Gallenbeschwerden, Herzklopfen, Lungen-Entzündung, Nierenschmerzen und hundert andere schmerzhafte Symptome, haben ihren Ursprung in der Unverdaulichkeit. Bei diesen Krankheiten ist das Bitters von unvergleichlicher Wirkung.

In Frauenkrankheiten, bei Jungen oder Alten, Verheiratheten oder Ledigen, beim Aufblühen der weiblichen Natur oder dem Verschwinden derselben, hat dies Bitters einen so entschiedenen, anregenden Einfluß, daß eine merkliche Besserung bald eintritt.

Bei entzündlichem und chronischem Rheumatismus und Gicht, Gallen- und Wechselfieber, bei Krankheiten des Blutes, der Leber, Nieren und Blase ist dies Bitters höchst erfolgreich. Solche Krankheiten werden durch verderbenes Blut hervorgerufen, welches meistens seine Entstehung in der Zerrüttung der Verdauungsorgane hat.

Es ist ein leicht abführendes sowohl als stärkendes Mittel, hat jedoch auch das Verdienst einer sehr kräftigen Wirkung zur Hebung von Congestionen und Entzündungen der Leber und Eingeweide und von Gallenbeschwerden.

Alle Hautkrankheiten, als: Ausschlag, Schwären, Salzfluß, Finnen, Flecken, Pusteln, Beulen, Karbunkeln, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Krätze, Schorf, Hautentfärbungen, Flüsse u. s. w. werden durch den Gebrauch dieses Bitters buchstäblich ausgegraben.

Eine Reinigung des verdorbenen Blutes ist nothwendig, sobald die Unreinigkeiten desselben durch die Haut als Pickeln, Ausschlag oder Schorf hervorbrechen; oder wenn dasselbe gehemmt und träge in den Adern fließt, und wenn es überhaupt unrein ist,—das eigene Gefühl zeigt am Besten an, wann man es bedarf. Reines Blut ist unbedingt nothwendig für die Gesundheit des Körpers.

Faden-, Band- und andere Würmer, mit denen so viele Tausende von Personen behaftet sind, werden wirksam zerstört und ausgetrieben. Ein hervorragender Physiologe sagt: Es gibt kaum ein lebendes Wesen auf dem Erdboden, dessen Körper frei von Würmern wäre. Man findet sie im Magen, in den Eingeweiden, der Haut und anderen Organen des Körpers, und es giebt kaum eine Krankheit, die nicht dann und wann der Gegenwart von Würmern zugeschrieben würde. Bei Kindern haben viele Krankheitserscheinungen großentheils ihre Entstehung in Würmern. In den gesunden Elementen des Körpers existiren sie nicht, sondern es sind hauptsächlich die krankhaften Absonderungen und Schleim-Anhäufungen, welche diese monströse Bevölkerung beherbergen. Kein System der Medizin, kein Wurmmittel kann den Körper so wirksam von Würmern freihalten, wie dies Bitters.

Mechanische Krankheits-Erscheinungen. Mit Farben und Mineralien beschäftigte Personen, als Bleiarbeiter, Schriftsetzer, Goldarbeiter und Minenarbeiter, werden im vorgerückteren Alter oft einer Lähmung der Unterleibsorgane unterworfen sein. Um sich hiergegen zu schützen, nehme man ein- oder zweimal wöchentlich eine Dosis von Walker's Vinegar Bitters als Vorbeugungsmittel.

Gallen-, Wechsel- und Schleimfieber, welche so häufig in den Thälern unserer großen Flüsse über die ganzen Vereinigten Staaten vorkommen, sind überall im ganzen Lande während des Sommers und Herbstes von Störungen im Magen, der Leber und anderen Unterleibsorganen begleitet. Es zeigt sich dabei stets mehr oder weniger Hemmung der Leber, Schwäche oder gereizter Zustand des Magens und große Erstarrung der Eingeweide, die mit verdorbenen Anhäufungen verstopft sind. Für diesen Zweck giebt es kein Mittel, das Dr. Walker's Vinegar Bitters gleich käme, indem es schnell den dunkelgefärbten klebrigen Stoff, mit dem die Eingeweide beladen sind, beseitigt, die Ausscheidungen der Leber gleichzeitig befördert und die Verdauungsorgane wieder zu ihrer gesunden Thätigkeit zurückführt.

Skropheln oder King's Evil, weiße Geschwulst, Geschwüre, Rothlauf, geschwollener Hals, skrophulöse Entzündungen, indolente Entzündungen, Mercurial Leiden, alte Geschwüre, Haut-Ausbrüche, schlimme Augen u. s. w. In diesen, wie allen übrigen tief liegenden Uebeln, hat Dr. Walker's Vinegar Bitters seine große Heilkraft in den hartnäckigsten und schwierigsten Fällen bewiesen.

Hundert Krankheiten können aus einer und derselben Quelle herrühren, nämlich einem verdorbenen oder geschwächten Magen. Kein Mensch kann gesund sein, wenn sein Magen in Unordnung ist. Stärkt und regulirt den Magen, die Leber und die übrigen Organe durch Dr. Walker's Vinegar Bitters und der Prozeß des Stoffwechsels wird rüstig vorwärts gehen.

Dr. Walker's Vinegar Bitters wirkt in allen diesen Fällen in gleicher Weise. Durch die Reinigung des Blutes beseitigt es die Ursache, und durch die Ausscheidung der durch Entzündung bewirkten verhärteten Ablagerungen giebt es den angegriffenen Theilen ihren normalen Zustand zurück und bewirkt so eine gründliche Heilung.

Die Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind abführend, schweißtreibend, windtreibend, nährend, reinigend, harntreibend, beruhigend, reizstillend, umändernd, verändernd und anti-biliös.

Die reinigenden und leicht abführenden Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters gewähren in allen Arten von Hautausschlägen und bösartigen Fiebern die sicherste Hülfe. Seine balsamischen, heilenden und besänftigenden Eigenschaften beschützen die Säfte der feineren Gefäße. Seine beruhigenden Eigenschaften heben den Schmerz im Nervensystem, im Magen und in den Eingeweiden, der entweder durch Entzündung oder Wind, Colik, Krämpfe u. s. w. hervorgerufen ist. Seine harntreibenden Eigenschaften wirken auf die Nieren und reguliren den Fluß des Urins. Seine anti-biliösen Eigenschaften befördern die gallichten Absonderungen der Leber und deren Ausfluß durch die betreffenden Kanäle, und übertreffen hierin alle Mittel zur Heilung von Gallenfieber, kaltem Fieber u. s. w.

Stärket den Körper gegen Krankheit durch eine Reinigung aller seiner Säfte vermittelst Vinegar Bitters. Keine Epidemie wird je einen so gerüsteten Körper befallen. Die Leber, der Magen, die Eingeweide, die Nieren und die Nerven werden durch dieses große Heilmittel gesichert gegen alle Krankheitsanfälle.

Die Wirksamkeit von Dr. Walker's Vinegar Bitters bei chronischen Verdauungsbeschwerden, Fiebern, Nervenkrankheiten, Verstopfung, allgemeiner Körperschwäche, sowie allen Krankheiten des Magens, der Leber, Eingeweide, Lunge und Muskeln, hat sich in hundert und tausend Fällen bewährt.

Gebrauchs-Anweisung.—Man nehme von dem Bitters vor dem Schlafengehen ein bis ein und ein halbes Weinglas voll. Gute nahrhafte Kost, wie Beefsteak, Hammels-Cotelette, Wild oder Rindsbraten und Gemüse, sowie Bewegung in der frischen Luft, sind nothwendig. Die Bestandtheile des Bitters sind rein pflanzenhaltig, ohne eine spirituöse Beimischung.

R. H. McDonald & Co.,
Droguisten, San Francisco, [illegible]
und Ecke Washington u. Charlton St., New York.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und [illegible]

J. J. Sprenger's Brauerei,

Chestnut Straße, zwischen 2. und 3.
(ehemals König's Brauerei.)
Harrisburg, Pa.

Ich zeige einem hochverehrlichen Publikum hiermit ergebenst an, daß ich die obengenannte Brauerei angetreten habe. Von dieser Woche an werde ich ein gutes, kräftiges und gesundes

selbstgebrautes Schenkbier

meinen Besuchern vorsetzen, an dem weder Malz, noch Hopfen gespart wurde, und durch welches ich den Bürgern Harrisburg's den Beweis zu liefern gedenke, daß es auch nicht an dem „Wasser" liegt, wenn man in Harrisburg kein wirklich gutes Bier produzirt. (Jedenfalls nicht an der Qualität des Wassers, sondern an der Quantität; das Zuviel schadet manchmal). Alle Freunde und Gönner, sowie überhaupt alle Bierkenner und Bierliebhaber von Harrisburg und Umgegend ladet freundlichst zu geneigtem Verkosten ein

J. J. Sprenger,
Chestnut Str., zwischen 2. und 3. St.,
(ehemals König's Brauerei).

Harrisburg, Nov. 14, 1872.

Neue Lagerbier-Brauerei!

Gustav E. Reichmann

macht hiermit dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er die früher von Hrn. Leonh. Schütz betriebene Bierbrauerei in Middletown, Pa., käuflich übernommen hat. Dieselbe ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches

Sommer- und Schenkbier

innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokal findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie

guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburger-Käse, ꝛc.

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll

Gustav E. Reichmann,

Middletown, Pa. November, 17. 1872—3.

Bekanntmachung.

Notiz wird hiermit gegeben, daß ein Gesuch bei der nächsten Gesetzgebung des Staates Pennsylvania eingebracht wird, für Gründung eines Gemeinwesens unter dem Namen "die Wylie Avenue Savings Bank of Pittsburg", gelegen in der Stadt Pittsburg. Die Bank soll eine Spar-Bank sein, mit den allgemeinen Bank-Privelegien. Der Capital-Stock besagter Bank soll $200,000 betragen mit dem Privelegium denselben auf $500,000 zu vermehren.

Pittsburg, Juni 27, 1872—6Mt.

Kohlen, Tippet und Jauß,

Händler in

Kohlen!

Ecke der Race und Hannah Straße,
neben Tippet's Dampfkessel Fabrik,
Harrisburg, Pa.

Da Hr. Jauß selbst ein Deutscher ist, so werden die Geschäften in beiden Sprachen geführt. Sept. 29.

Eagle Works,

Harrisburg, Pa.

W. O. Hickok,

Machinist, Eisen- und Messing-Gießer,
Verfertiger von
Buchbinder-Maschinerien,

Keystone Cider-Pressen, allgemeine Maschinen-Arbeit und Verfertiger von Schneidemaschinen, Messern, Schrauben, Schulmöbeln, u. s. w., kurz alle in das Geschäft einschlagende Artikel.

☞ Händler in allen Sorten Maschinisten-Werkzeugen, Dampf- und Gas-Röhren, ꝛc., ꝛc., Lederne Gürtel, u. s. w.

Altes Kupfer, Messing, Blei, Zink und Eisen werden zu Baarpreisen angenommen.

Harrisburg, Dezember 7, 1871—13.

Hohmann's
wunderbares
Kunst-Buch;
oder
Lang verborgener Freund,
80 enthaltend geheimnißvolle und erprobte Heilmittel und Künste.

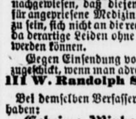
Gegen Einsendung von 80 Cents senden wir postfrei ein Exemplar in deutscher oder englischer Sprache an irgend eine Person.—Man bittet, Namen, Post-Office, County, und Staat deutlich zu schreiben, um unfehlbaren Empfang zu sichern.

Theo. F. Scheffer,
Harrisburg, Pa.

Ein kräftiges Alter oder ein frühzeitiger Tod.

Soeben ist erschienen die zwölfte, stark vermehrte und mit 21 anatomischen Abbildungen versehene Schrift betitelt:

Der Jugendspiegel,
oder: Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges.
Von Dr. J. Lubarsch, prakt. Arzt, Chicago.



Die ansteckenden Geschlechtskrankheiten und deren Folge, die Lustseuche, sind darin, selbst für den Laien, deutlich genug charakterisirt und durch 21 anatomische Abbildungen veranschaulicht;—der Heilungsplan, auf der Anwendung der Electricität beruhend, ist darin ausführlich besprochen, und nachgewiesen, daß diejenigen Patienten, die ihr Geld für angepriesene Medizin verspendet haben, ohne geheilt zu sein, sich nicht an die rechte Schmiede gewendet haben, da derartige Leiden ohne elektrische Mittel nicht geheilt werden können.

Gegen Einsendung von 30 Cents wird es Jedem frei zugeschickt, wenn man adressirt: **Dr. J. Lubarsch, 111 W. Randolph St., Chicago, Ill.**

Bei demselben Verfasser ist zu demselben Preise zu haben:
„Geheime Winke für Mädchen und Frauen,"
oder: Die krankhaften Störungen der Geschlechtsfunktionen des Weibes, und deren Heilung.

November 28, 1872.—6M.

Louis Stern,

Importirer von
Weinen und Liquören
Ecke der North Avenue u. Federal Straße,
(200 und 204 Federal Str., und 201 North Av.,)
Allegheny Pa.

Die vorzüglichsten Weinen und Liquören stets auf Hand, und werden im Wholesale und Retail verkauft.

Louis Stern,
Allegheny, Pa., Juni 27, 1872.—13.

Reinhardt's Deutsches Gasthaus

(Citizen's Home,)
No. 137 Smithfield Straße,
Pittsburg, Pa.

Obiges Gasthaus ist noch ganz neu, und auf's allerbequemste eingerichtet, so daß Besucher sich recht heimathlich fühlen. Die besten Getränke und Delikatessen sind stets vorräthig.—Kost und Logis billig. Unterzeichneter empfiehlt sich der Gunst des reisenden wie auch einheimischen Publikums.

Joseph Reinhardt,
Pittsburg, Juni 27, 1872—13.

DR. AUGUST KOENIG'S HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Bräunen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.!

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.
Bei allen Apotheken und Droguisten zu haben.
Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.
Oct. 31. '72.—6Mt.

Handbills

werden in dieser Druckerei schön und billig gedruckt.

Ayer's Sarsaparilla

(AYER'S SARSAPARILLA.)

ist weit und breit bekannt, als eines der wirksamsten Mittel zur Reinigung des Systemes und Verbesserung des Blutes, welches je erfunden worden ist. Es hat den Prüfstein der Zeit bestanden und sein Ruf hat sich stetig vergrößert, da derselbe auf dessen innewohnenden Heilkräften begründet ist und durch seine merkwürdigen Heilungen aufrecht erhalten wird. Mild genug, um gefahrlos und wohlthätig für Kinder zu sein, und doch so durchgreifend, daß es die schlimmsten Verunreinigungen des Blutes wirksam aus demselben entfernt, wie z. B. skrophulöse und syphilitische Säfte. Unreinigkeiten oder Krankheiten, welche Jahre lang im System versteckt waren, weichen diesem gewaltigen Gegengifte bald und verschwinden. Daher dessen wunderbare Heilungen, von denen viele allgemein bekannt sind; bei **Skropheln** und allen skrophulösen Krankheiten, **Geschwüren, Ausschlägen** und **Ausschlagskrankheiten der Haut, Geschwülsten, Flecken, Beulen, Bläschen, Pusteln, offenen Schäden, St. Antonsfeuer, Rose** oder **Erysipelas, Flechte, nässender Flechte, Schuppenausschlag des Kopfes, Ringflechte**, und **innerer Verschwärungen der Gebärmutter**, des **Magens** und der **Leber**. Es heilt ebenfalls andere Krankheiten, für die es nicht besonders geeignet scheinen sollte, wie **Wassersucht, Verdauungsschwäche, Konvulsionen, Neuralgie, Herzleiden, weibliche Schwäche, allgemeine Schwäche** und **weißen Fluß**, wenn dieselben Kundgebungen skrophulöser Gifte sind.

Es ist ein vortreffliches Wiederherstellungsmittel der Gesundheit und der Kräfte im Frühjahr. Dadurch, daß es den Appetit und die Verdauungsorgane erneuert, beseitigt es die Erschlaffung und Ermattungen dieser Jahreszeit. Auch wenn keine Krankheit vorhanden ist, fühlen sich die Leute, wenn ihr Blut gereinigt ist, besser und leben länger. Das System erhält erneuerte Kraft und gleichsam eine Verlängerung des Lebens-Kontrakts.

Präparirt von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.,
praktischen und analytischen Chemikern.
Verkauft von allen Droguisten überall.

Expreß nach Europa.

Die
North Atlantic Express Company.
General-Office: 71 Broadway, New York.
Bureaux und Agenturen in allen Theilen Europas.

☞ Kaufmannsgüter, Packete, Werthsachen jeder Art, werden versandt und in jedem Theile von Europa abgeliefert zu bestimmten Tarifsätzen, wie solche in dem Circular der Compagnie angegeben sind.

Raten für kleine vorausbezahlte Packete, sämmtliche Kosten der Beförderung und Ablieferung jeder Art einschließend, nach irgend einem Theile Großbritanniens, Deutschlands, Frankreichs, Belgiens, der Schweiz, der Niederlande, Dänemarks u. s. w.:

Nicht über 1 Pfd. schwer	Nicht über 2 Pfd. schwer	Nicht über 3 Pfd. schwer	Nicht über 4 Pfd. schwer
60 Cents.	80 Cents.	$1.00.	$1.25.

☞ Circulare, mit vollständigen Preisnotirungen und jeder gewünschten Information, werden auf Verlangen kostenfrei, mittelst der Post oder anderer Verkehrsmittel, durch die obenbezeichnete General-Office versandt.

☞ Waaren, Packete u. s. w. können an die General-Office, 71 Broadway, New York, durch irgend eine der inländischen Expreß Compagnien versandt werden, und werden von da aus nach den Bestimmungsplätzen weiter befördert.

Man adressire alle Packete deutlich an die
North Atlantic Express Company.
71 Broadway, New York.

W. B. Farwell,
General-Superintendent.

Oktober, 17, 1872—13.

Dr. Carl Orth,

deutscher
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office: No. 134 East Straße
Allegheny City, Pa.,

bietet achtungsvoll dem Publikum seine Dienste an. Auch wird in derselben Office geschröpft, Aderlassen und Zähne ausgezogen.

Allegheny City, Mai 9, 1872.

B. Frisch's State Capitol Bierbrauerei,

Nord Vierte Straße, oberhalb Walnut Str.,
Harrisburg, Pa.

Obige Brauerei ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches Sommerbier und Schenkbier innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokale Ecke der Markt und 5. Straße findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie

guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburgerkäse, ꝛc.

Dankbar für das ihm bisher geschenkte Zutrauen seiner werthen Geschäftsfreunde, bittet um ihre fernere Kundschaft.

B. Frisch,
Harrisburg, Okt.24, 1872—13.

1872! 1872!

Neue Waaren!

Neue Waaren!

Soeben erhalten, ein großes und vollständiges Assortement

Dry Goods

und Notions,
passend für die Jahreszeit, worunter
Dreß Goods
von allen Gattungen;
Tücher, Domestics
Cassimere, Linnens,
Bett- und Tisch-Tücher,
Napkins,

Shawls,

Sonnenschirme,
Regenschirme,

das größte Assortement in der Stadt, und zwar zu Preisen, die alle Concurrenz übertreffen.

James Bentz,
No. 5 Market Square,
alleiniger Agent der berühmten
Harris' ungenähten, hirschledernen Handschuhe,
die einzigen zuverlässigen Handschuhen im Markt.
Harrisburg, Mai 2, '72.

☞ Soeben vollständig erschienen

M. Gottfried Büchners

Biblische Real- und Verbal-

Hand-Concordanz.

Durchgesehen und verbessert von Dr. H. L. Heubner. Mit einer Vorrede von Dr. Philipp Schaff, und einem Anhang von 8060 Bibelstellen vermehrt von Pastor A. Späth.

Dieses wohlbekannte Werk, von dem dreizehn Ausgaben in Deutschland erschienen sind, ist ein so vortreffliches Hilfsmittel zum Verständnisse der heil. Schrift, daß zu seiner Empfehlung kein Wort zu sagen nöthig ist. Es gibt ein vollständiges Verzeichniß von allem, was die Bibel enthält, ähnlich wie das englische Werk von Cruden, und ist zugleich ein Kommentar, ein homiletisches Handbuch, ein theologisches Textbuch und eine religiöse Encyklopädie. Unschätzbar für den Prediger, und unentbehrlich für jeden Forscher in der Schrift.

Diese erste amerikanische Ausgabe, verbessert und vermehrt, ist zugleich wohlfeiler als irgend eine in Deutschland erschienene.

Das Werk ist zu haben in zehn monatlichen Lieferungen, von je 120 Seiten groß Royal-Oktav, auf gutem weißem Papier, zu 50 Cents.

Ebenso gebunden:

Nr. 1.	In einem Band, halb Maroccο	$6.00
Nr. 2.	„ „ „ voll geb. mit gepr. Deck	6.50
Nr. 3.	„ „ „ halb Marocco, extrafein	6.50

Agenten werden verlangt, und ihnen ein liberaler Rabatt bewilligt.

Ig. Kohler, Verleger,
202 Nord Vierte Str.,
Philadelphia, Pa.

☞ Zu haben bei
S. G. Grman, 28 S. 2te Straße;
Theod. F. Scheffer, Zweite Straße,
Harrisburg, Pa.

Oktober 12, 1871—3mt.

Lagerbier-Brauerei

von

Gottlieb Jung,

in der 4. Str., zwischen Union und Millstraße
Columbia, Pa.

Meine Brauerei, in welcher die allerneuesten Erfindungen und bewährtesten Verbesserungen angebracht sind, und nur das allerbeste Material, Malz und Hopfen von Erster Qualität, verwendet wird, steht bereits nah und fern in Pennsylvanien, und selbst weit außerhalb dieses Staates in so gutem Renomee, daß mir kaum mehr übrig bleibt, als alle Besucher Columbia's, die ein Glas guten Gerstensaftes lieben, einzuladen, sich in meinem Brauhause durch eigenen Geschmack von der Stärke, Güte und Trefflichkeit des von mir gebrauten Bieres zu überzeugen. Geneigte Bestellungen im Großen, von Wirthen und andern Kundschaften auswärts, werden mit der größten Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt effektuirt werden. Zur Bequemlichkeit auswärtiger Costumer habe ich meinen eigenen Car auf der Pa. Central Railroad. In Philadelphia sind die Wirthschaften von John Miller, 2212 Markt Str., und Gottfr. Groß, No. 452 Nord 9te Str., die Hauptdepots für mein Lagerbier. Von den 23 Wirthschaften Columbia's versehe ich gegenwärtig 21 mit Bier. Wir sind jetzt vorbereitet, auch der größten Nachfrage genügen zu können. Recht zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich hochachtungsvollst

Gottlieb Jung,
4. Str., zwischen Union und Mill-Str.,
Jan. 18, 1872. Columbia, Pa.

Austern! Austern!

im

Anker-Restaurant,

No. 169 Front Straße,
Columbia, Pa.

Christian Mischlich

erlaubt sich, seinen Freunden, allen Feinschmeckern des Erdballs und dem Austern-Essenden, höchstverehrlichen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm die

Austersaison

begonnen hat. Von heute an werden delikate Austern (in every style) bei mir zu haben sein.

Um geneigten Zuspruch bittet
Christ. Mischlich,
Restaurant, No. 169 Front Str.
Columbia, Pa., Sept. 26, 1872—3Mt.

Anker Bier-Salon,

(ehemals John Metzger's Restauration,)
No. 196 Front Straße,
Columbia, Pa.
Christian Mischlich

empfiehlt seinen Anker-Bier-Salon dem recht zahlreichen Besuche eines hochverehrl. Publikums. Man wird jederzeit dort ein Glas vortrefflichsten, frischen Bieres aus Gottlieb Jungs berühmter Brauerei finden. Auch für gute Weine und Liquors und an kalten Winterabenden für ein Glas famosen, heißen Punsches ist Sorge getragen. Dabei Schießgallerie und lustige Gesellschaft! Man komme und sehe. Hochachtungsvollst

Chr. Mischlich,
No. 196 Front Straße,
Columbia, Pa., Januar 25, 1872—13.

John Räber,

deutscher
Notar und Versicherungs-Agent,
Canton, Stark County, Ohio.

Die billigsten Wechsel, Schiffsscheine, Vollmachten, nach Europa, sowie Kaufbriefe, Contrakte, Versicherungs-Policen werden in Canton von John Räber ausgestellt.

Canton, O., November 7, 1872—:f.

Dougherty Bros. & Co.

Bankiers,
Harrisburg, Pa.
Ausländischen Wechseln,
Gold, Silber und Münz-
Wechseln,

Wechseln werden auf folgende Ortschaften ausgestellt:

Depositen und andere Werthpapiere werden angenommen, ähnlich wie dies in incorporirten Banken geschieht.

London—J. S. Morgan & Co.
Irland—Belfast Bank-Comp.
Paris—Drexel, Harjes & Co.
Frankfort—Ph. Nicol. Schmidt.
Stuttgart—Stahl & Federer.
Leipzig—Becker & Co.
Berlin—Anhalt & Wagner.
Bremen—Ludering & Co.
Straßburg—Hummel & Co.
Wien—J. H. Stametz & Co.
Carlsruh—G. Müller & Cons.
Landau—Müller & Weyland
Nürnberg—C. C. Cnopf & Son
Copenhagen—D. B. Adler & Co.
Hamburg—J. Berenberg, & Co's
Amsterdam—L. Hoyack & Co.
Christiania—N. A. Anderson & Co
Cöln—L. Seligmann.
Cassel—Gebr. Pfeiffer.
Gothenburg / Stockholm — Skandinaviska Kredit Aktien-Bolaget.
Basel—Passavant & Co.
Zürich—Societe de Credit Suisse.
San Francisco—Sather & Co.

Interessen werden an temporäre Depositoren ausbezahlt, und zwar zu folgenden Raten:

12 Monaten 6 pro Cent per Jahr—
Sechs Monaten 5 pro Cent per Jahr.

Anweisungen zum Ankaufen von Bank-Aktien, Regierungs-Sicherheiten, Staats-, County-, City- und Eisenbahn-Bonds werden prompt auf Commission ausgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Erhebung von **Collektionen** gewidmet.

Juli 18, 1872.—1j.

Jakob Lehner's Marmor-Yard,

Chestnut Straße, nahe der Vierten,
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er stets ein großes Assortement von

Grabsteinen

des besten ausländischen und einheimischen Marmors, zu liberalen Preisen an Hand hat.

Monumente,
Marmor,
Granit und
Free-Stone,

werden auf Bestellung auf die kürzeste Nachricht angefertigt.

Um geneigten Zuspruch bittet,
Jakob Lehner.

Harrisburg, Jan. 25, '72.—tf.

Kohlen und Holz!

Der Unterzeichnete hat seinen Kohlenhof nach dem früher von E. Beyers gehabten Kohlenhof, am

Fuße der Dritten und Chestnut Straße verlegt.

Er hat denselben mit Fußdielen gelegt, um Kunden trockene Kohlen zu liefern, und hat einen

großen Vorrath der besten
Wilkesbarre Kohlen

an Hand, welche er zu den niedrigsten Marktpreisen verkauft. Personen, welche eine größere Partie kaufen, und Solchen, welche die Kohlen selbst hinwegfahren, wird ein liberaler Rabatt erlaubt.

Auch hat er ein großes Assortement
Lykens Valley Kohlen

(alte Kohlen, von Millersburg) unter Dach, die er zu den allerniedrigsten Preisen verkauft. Auch hat er einen guten Vorrath von

Eichen, Pine und Hickory
Holz

auf Hand, gesägt und gespalten durch Machinerie; oder es wird auch, je nach Wunsch gesägt.

Aufträge können gelassen werden in dem Kohlenhof, oder in No. 1, Dritte Straße (neben der City Bank), wo sie prompt besorgt werden.

Sendet Eure Aufträge ein.

David McCormick,
Harrisburg, September 5, 1872.

Farmers' Bank,

Nro. 21 Nord 3te Straße,
Harrisburg, Pa.

Capital: $50,000.

Direktoren:

Daniel Eppley,	Samuel A. Black,
John Matter,	R. A. Lamberton,
H. H. Houston,	James North,
S. T. Charlton,	T. L. Wallace,
F. C. Fink.	

Temporäre, sowie Depositen auf eine bestimmte Zeit werden angenommen; auf letztere werden Interessen bezahlt.

Ersparnisse

zu jedem Betrage werden in dieser Bank angenommen und die höchsten Interessen darauf bezahlt.

Commercielle und andere Werthpapiere werden discontirt. Der Erhebung von Geldern in allen Theilen des Landes wird pünktliche Aufmerksamkeit gewidmet und ein allgemeines Bankgeschäft betrieben.

Um das Zutrauen und die Gunst des Publikum bitten achtungsvoll

F. C. Fink,
Cassirer.

Daniel Eppley,
Präsident.

Harrisburg, Mai 16, 1872—13.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

An und nach Oktober 28, 1872.

Oestlich.		
Philadelphia Expreßzug,	3.05	Mor.
Schnellzug,	5.25	"
Lancaster Zug (via Mount Joy)	8.00	Vorm
Pacific Expreßzug,	11.50	"
Elmyra Expreßzug,	2.00	Nachm
Harrisburg Accommodation,	4.00	"
Postzug, (ausgenommen Sonntags)	7.45	"
Cincinnati Expreßzug,	10.35	Nachst
Westlich.		
Südlicher Expreßzug	2.30	Nachts
Durchgehende Passagierzüge,	3.10	Morg
Pacific Expreßzug,	4.15	Vorm
Erie Postzug,	4.25	"
Weg-Passagierzug,	7.30	Vorm
Postzug,	1.30	Nachm
Schnellzug,	5.00	"
Erie Expreßzug,	4.50	Nachm
Pittsburg Expreß	11.30	Nachm.
Cininnati Expreßzug,	12.20	"

Reading Eisenbahn.

Sommer-Arrangement.

Donnerstag, den 1. August, 1872.

Züge verlassen Harrisburg für New-York wie folgt:—Um 5.00, und um 8.10 Vormittags, und um 2.00 Nachmittags, machen Connektion mit Zügen auf der Pennsylvania Eisenbahn, und kommen in N. York an um 12.10 Mittags, und um 3.50, und um 9.40 Uhr Nachmittag respektive.

Zurückkehrend verlassen sie New-York um 9.00 Vormittags, 12.05 und 6.00 Nachmittags, Philadelphia um 7.30, und 8.30 Vormittags, und um 3.30 Nachmittags.

Züge gehen ab nach Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Shamokin, Allentown und Philadelphia um 5.00 u. 8.10 Vorm., 2.00 u. 4.05 Nachm., und hält an in Lebanon und allen Hauptstationen; der 4.05 Nachmittagszug connectirt blos für Philadelphia, Pottsville und Columbia. Züge für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn, über die Schuylkill und Susquehanna Eisenbahn verlassen Harrisburg um 3.40 Nachm.

Ost-Pennsylvanische-Züge verlassen Reading für Allentown, Easton u. N. York um 7.00, 10.40 V.M., und um 4.05 Nachm. Zurückkehrend verläßt New-York um 9 Uhr Vormittags, um 12.05, und um 6.00 Uhr Nachm., und Allentown um 7.25 Vorm., 12.25, 2.15, 4.35 und 9.35 Nachmittags.

Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Vorm., macht Connection mit einem Zug auf der Ostpennsylvania Eisenbahn, kehrt von Reading zurück um 6.20 Nachm., und hält auf allen Stationen an.

Verläßt Pottsville um 5.30 u. 9.00 Vormittags und um 2.30 Nachm.; von Herndon um 10.00 V.M., und von Shamokin um 5.40 u. 11.15 Vorm., von Ashland um 7.05 Vorm. und 12.43 Nachm., von Mahanoy City um 7.51 Vorm., und 1.20 Nachm., von Tamaqua um 8.35 Vorm. und 2.10 NM., für Philadelphia, New York, Reading, Harrisburg, ꝛc.

Verlassen Pottsville, via Schuylkill und Susquehanna Eisenbahn, um 8.15 Vorm. für Harrisburg, und um 11.45 Vorm. für Pine Grove und Tremont.

Pottsville Accomodationszug verläßt Pottsville um 5.30 Vorm., passirt Reading um 7.05 Vorm., kommt in Philadelphia um 9.35 Vorm. an, und zurückkehrend verläßt Philadelphia um 5.15 Nachm., passirt Reading um 7.40 NM., und erreicht Pottsville um 9.20 NM.

Pottstown Accommodationszug verläßt Pottstown um 6.45 Vorm., zurückkehrend verläßt er Philadelphia (Neunte u. Green Straße) um 4.30 Nachm.

Columbia Eisenbahnzüge verlassen Reading um 7.20 Vorm. und 6.15 Nachm. für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, ꝛc. Zurückkehrend verlassen Züge Lancaster um 8.20 Morgens, und 3.25 Nach., und Columbia um 8.15 Morg. und 3.15 Nachm.

Perkiomen Eisenbahnzüge verlassen Perkiomen Junction um 7.35, 8.55 VM. u. 2.45 u. 5.40 NM., zurückkehrend verlassen Green Lane um 6.15 Vor. und um 12.45 um 4.20 Nachmitt., connectirend mit Zügen der Reading Eisenbahn.

Pickering Valley Züge verlassen Phönixville um 9.10 Morgens, 3.10 und 5.50 Nachmittags; zurückkehrend verlassen sie Beyers um 6.35 Morgens 12.45 und 4.20 Nachmitt., und machen Connectionen mit Zügen der Reading Eisenbahn.

Die Colebrookdalezüge verlassen Pottstown um 9.40 Vorm. 1.30, 6.25 u. 7.15 Nach., für Mt. Pleasant zurückkehrend verläßt Mt. Pleasant um 6, 8 u. 11.25 VM., und 3.25 N.M., und verbindet Zügen der Reading Eisenbahn.

Die Chester Valleyzüge verlassen Bridgeport um 8.30 Vorm. und um 2.40 u. 5.33 Nachm., zurückkehrend verläßt Downingtown um 6.55 Vorm. und um 12.30 und 5.40 Nachm., und verbindet sich mit Reading Eisenbahnzügen.

An Sonntagen verlassen Züge N. York um 6.00 Abends, Philadelphia 8.00 Vormittags u. 3.15 Nachm. (der 8.00 Morgenzug geht nur bis nach Reading); Pottsville um 8.00 Vorm., Harrisburg um 5.00 Vormit., und um 2.00 Nachmittags, Allentown um 4.35 und 9.35 Nachmittags, und Reading um 7.15 V.M. u. 10.55 Nachts für Harrisburg, um 7.00 Vorm. für N. York, und um 7.20 Vorm. für Allentown, und um 9.40 VM. u. 4.15 NM für Philadelphia.

Commutation, Meilengeld, Saison-, Schul- und Excursions-Tickets nach und von allen Punkten zu reduzirten Preisen.

Gepäck mit Checks versehen; 100 Pfund jedem Passazier gestattet.

J. E. Wootten,
Reading, Mai 6, 1872. Gehülfs-Sup

Northern Central-Eisenbahn.
(Winter-Tabelle.)

Durch- und direkte Rounte nach Washington Baltimore, Erie, Elmira, Buffalo, Rochester und Niagara Fälle.

Sechs Züge täglich
von und nach
Baltimor & Washington City
Vier Züge täglich
nach und von der Nord- und Westzweig Susquehanna, dem nördlichen und westlichen Pennsylvanien und New-York.

Von und nach Montag, Oktober 28, '72 verlassen Passagierzüge das Pennsylvania Eisenbahn-Depot täglich wie folgt:

Südlich (nach Baltimore).

Postzug verläßt Elmira 5.30 N.-M. Williamsport 9.15 Morgens. Harrisburg um 2.05. Nachm. Ankunft in Baltimore um 9 30 N.-M.

Schnellzug verläßt Harrisburg 5.30 A. M. Ankunft in Baltimore um 8.45 Nm.

Erie Expreß verläßt Sunbury 9.40 N.-M. Ankunft in Harrisburg um 11.30 V. M.

Niagara Expreß,	8 40	Abends
Philadelpia Expreß,	3.35	Vorm
Postzug, nach Baltimore,	2.15	Nachm
Schnellzug,	5.30	Vorm
Pacific Expreß,	11.50	Vorm
Cincinnati Expreßzug,	10.40	Nachts
Baltimore Accommodation	8.00	Morg.

Nördlich (nach Erie ꝛc.).

Niagara Expreß geht ab um	10.50	Vorm.
Postzug,	1.25	Nachm
Schnellzug,	4.50	"
Erie Postzug	4.25	Morg.

Postzug nördlich und südlich, Schnellzug nördlich, Pacific Expreß südlich, Cincinnati Expreß nördlich, und York und Harrisburg Accommodationszug nördlich und südlich, Erie Postzug und Erie Expreß südlich, und Sunbury Accomodationszug, nördlich, laufen täglich, ausgenommen Sonntags.

Der Buffalo-Expreß, nördlich und südlich, geht täglich.

Der Cincinnati Expreßzug südlich, läuft täglich, ausgenommen Samstags.

Cincinnati Expreß südlich, geht täglich, ausgenommen Montags.

Um weitere Auskunft wende man sich an die Office im Pennsylvania Eisenbahn-Depot.

Alfred R. Fiske,
Gen.-Superintendent.

Harrisburg, 28 Okt. 1872.

Wirth's Hotel und Restauration,

No. 3038 & 3040 Markt Str.,
(Gegenüber dem Penn'a. und New-York Bahnho'.)
Philadelphia, Pa.

Die besten Liquören, Weinen und das berühmte Lancaster Lagerbier stets auf Hand.—Austern servirt auf jeder Art.—Reisende finden hier eine comfortable Heimath. Speisen zubereitet in 5 Minuten, für diejenigen, welche mit dem Zug abzureisen wünschen.

J. H. Wirth, Eigenthümer.
Juli 11, 1872.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß eine Applikation an die nächste Sitzung der Pennsylvania Legislatur gemacht wird für die Incorporing einer Depositen, Disconto und Sparbank, mit allgemeinen Bankprivilegien, unter dem Namen „Deutsche Sparbank der Stadt Scranton", locirt in Scranton, Pa., mit einem Kapital von fünfzig Tausend Dollars und dem Recht, dieselbe auf zweihundert Tausend Dollars zu höhen.

Scranton, Mai 2, 1872—6Mt.